

Jahreshauptversammlung des SV Philippsreut

Pressebericht von Bernhard Ilg

Der Erlass einer neuen Vereinssatzung stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Philippsreut im Gasthaus „Zum Pfenniggeiger“. Die Ehrung langjähriger Mitglieder umfasste zwei Jahre, nachdem bei der letztjährigen Veranstaltung coronabedingt auf einen Ehrungsakt verzichtet wurde.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Helmut Denk und Helmut Springer erinnerte 1. Vorsitzender Armin Schrottenbaum in seinem Rückblick an die Ereignisse des Vereinsjahres 2021. Es waren wieder einige Arbeitseinsätze notwendig, um die Sportanlage in einem gepflegten und ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Er dankte in diesem Zusammenhang allen Helferinnen und Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Eine außergewöhnliche Maßnahme war der Umbau der Flutlichtanlage auf LED-Technik. Anfang August wurden von der Fa. HUDSON GmbH in Amberg die neuen Strahler montiert und die Anlage in Betrieb genommen. Der Freistaat Bayern hat die Maßnahme nach den Sportförderrichtlinien mit 55 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschusst. Vom Bund wurde aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative eine 35 %ige Förderung gewährt. Mit der Umstellung des Flutlichts von Quecksilber-Dampflampen auf LED-Leuchtmittel spart der Verein rund 67 % seines bisherigen Strombedarfs und leistet so einen Beitrag zum Klimaschutz. Zudem wurde die Ausleuchtung des Sportplatzes verbessert. Der Vorsitzende dankte den beiden Zuschussgebern sowie den mit der Abwicklung der beiden Förderverfahren beauftragten Stellen bzw. Sachbearbeitern.

Ein besonderer Dank galt ebenso der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) für die Unterstützung beim Projekt „Öffentlichkeitsarbeit und Hardwareausstattung“, wodurch die Erstellung einer neuen Homepage und der Ankauf eines vereinseigenen Laptops finanziert werden konnten.

„Während coronabedingt das Vereinsjahr 2021 etwas ruhiger verlief“, so Schrottenbaum, „war in diesem Jahr schon einiges los“. Die 1. Mannschaft der Spielgemeinschaft SC Haidmühle/SV Bischofsreut/SV Philippsreut errang die Meisterschaft in der A-Klasse Freyung und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse, was auch gebührend gefeiert wurde. Mit Abordnungen beteiligte sich der Sportverein Philippsreut an der Einführung der neuen Fahnenmutter des SC Haidmühle, am 60-jährigen Gründungsfest des SV Bischofsreut, am Sommerfest des SC Haidmühle, am Bürgerschießen der Schützengilde Philippsreut und am Dorffest. Gemeinsam mit der Schützengilde wurde im Rahmen des Ferienprogramms eine „Piratenschnitzeljagd“ angeboten. Zu berichten gab es außerdem, dass im Sporthaus ein Wasserschaden aufgetreten war, den eine Firma behoben hat. Und schließlich wurde eine neue Küchenzeile in Auftrag gegeben und im Aufenthaltsraum eingebaut.

In einer Vorschau ging 1. Vorsitzender Armin Schrottenbaum auf die in nächster Zeit anstehenden Vereinsveranstaltungen ein. Am 10. Dezember soll wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden und im Januar 2023 ein Preisschafkopf. Er dankte seiner Frau für die Unterstützung bei seiner Tätigkeit, seinem Stellvertreter Sebastian Baier, den Mitgliedern der Vorstandschaft und allen weiteren ehrenamtlich Tätigen, den aktiven Spielern, der Gemeinde sowie allen Spendern und Gönnern.

Dem Bericht von Kassenwart Bernhard Ilg waren die finanziellen Bewegungen des Vereinsjahres 2021 zu entnehmen. Die Prüfung der Kassengeschäfte durch Josef Springer und Thomas Denk ergaben keine Beanstandungen. Die Versammlung erteilte der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung.

Wegen der Corona-Pandemie wurde bei der Jahreshauptversammlung im letzten Jahr auf die Ehrung langjähriger Mitglieder verzichtet, weshalb nunmehr wesentlich mehr Vereinsangehörige auszuzeichnen waren (*siehe unten*). Vorsitzender Armin Schrottenbaum dankte ihnen für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit und ihren Einsatz für den Sportverein Philippsreut.

Ein wesentlicher Punkt der Tagesordnung war der Erlass einer neuen Vereinssatzung für den Sportverein Philippsreut. Die aktuelle Satzung stammt aus den 1980er Jahren und ist in mehreren Punkten nicht mehr stimmig bzw. zeitgemäß. Es wurde daher ein Entwurf für ein neues Satzungswerk auf Grundlage der aktuellen Mustersatzung des BLSV erstellt. Nach kurzen Beratungen über einzelne Bestimmungen wurde die neue Satzung von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Unter „Wünsche und Anträge“ kam der Vorschlag für einem gemeinsamen Vereinsausflug mit der Schützengilde. Näheres soll zu gegebener Zeit im Vereinsausschuss behandelt werden. Außerdem bestehen Überlegungen zur Organisation eines Darts-Turniers. - ib

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften:

50 Jahre: Winfried Ilg, Helmut Springer, Franz-Xaver Stadler, Karl-Heinz Knaus

40 Jahre: Harald Denk, Jürgen Baier, Stefan Baier, Reinhard Spitzenberger, Maria Ilg

30 Jahre: Andreas Blöchl, Markus Dillinger, Marco Eder, Andreas Herzig, Dominik Schrottenbaum

25 Jahre: Leo Blöchl, Josef Kiefer-Schrottenbaum, Alexandra Fenzl, Anton Fenzl, Susanne Schrottenbaum

20 Jahre: Petra Frank, Andreas Scherz, Manuel Scherz

10 Jahre: Patrick Dillinger



Die neue LED-Flutlichtanlage spart nicht nur Strom, sondern leuchtet das Spielfeld auch bestens aus.